

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Als der Kaiser aus Norwegen zurückkam, war es zu spät, noch etwas zu erreichen. Das Schicksal nahm seinen Lauf.

Juni 1920.

Ich habe diese Blätter, auf denen ich bis hierher eine Rückschau auf mein Leben und auf meine engere Umwelt bis zum Kriegsausbruche und zugleich meine Eindrücke und Erinnerungen aus der Vorgeschichte des großen Krieges niedergelegt habe, durch weit über ein halbes Jahr nicht mehr in Händen gehalten. Nicht etwa, weil ich von dem Vorsatze, auch die Erlebnisse des Krieges in gleicher Weise aufzuzeichnen, abgekommen wäre, sondern weil sich mir bei dem Fortschreiten dieser Arbeit bald genug eine Heraushebung gerade dieser über den Rahmen persönlicher Erinnerungen hinaus zu einem Stück Kriegsgeschichte ausgreifenden Teile des Manuskriptes als nötig zu erweisen schien.

So hat meine Arbeit seit den Oktobertagen des verflossenen Jahres bis in den neuen Sommer der Niederschrift der rein militärischen Erlebnisse gegolten, die ich vom Tage des Aufbruches ins Feld ab, während der langen Kriegsjahre als Führer der 5. Armee und als Oberkommandierender der „Heeresgruppe Kronprinz“, gemeinsam mit den mir anvertrauten Truppen hatte. Und alles Große, was ich in dieser Zeit erleben durfte, wie alles Schwere, was ich durchdrungen und getragen, habe ich gewissenhaft verzeichnet.

Damit ist die Grundlage einer Darstellung der ungeheuren militärischen Leistungen jener Verbände entstanden, deren Männer als Kameraden unter mir und